

19. Auflage des Filmfestivals in Startlöchern

Gerade in Zeiten wie diesen können Filme ein Tor in die Welt öffnen.

Radstadt. Elisabeth Schneider, die Intendantin des Filmfestivals Radstadt, sagt zu den heurigen ganz besonderen Rahmenbedingungen für Veranstaltungen: „Die Einschränkungen und Maßnahmen im Kulturbereich stellen eine große Herausforderung dar und dennoch oder gerade deshalb ist es wichtig, ein kulturelles Angebot zu ermöglichen. Filme öffnen ein Tor in die Welt, und wenn auch gerade alles um uns wieder enger zu werden scheint, ermöglichen sie den Blick über den eigenen Tellerrand.“

Von 6. bis 10. November wird die „Alte Stadt im Gebirge“ wieder das Zentrum für Filmkultur im Pongau. An fünf Festivaltagen werden über 25 internationale und nationale Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme – darunter zahlreiche Österreich- und Salzburg Premieren – gezeigt.



Ein Ausschnitt aus dem Film „Heidenlöcher“. Er wird zusammen mit zwei weiteren Paulus-Filmen gezeigt.

BILD: FILMARCHIV PHILIP PAULUS

Dem vor Kurzem verstorbenen Filmregisseur Wolfram Paulus wird ein Nachmittag gewidmet sein. Mit seiner „Salzburg Trilogie“ (Heidenlöcher, Die Ministranten, Nachsaison) hat der ge-

bürtige Großarler dem bis in die 1980er-Jahre verstaubten „Heimatfilm“ eine neue Bedeutung verliehen.

Neben österreichischen Erstausführungen gibt es die einmali-

ge Gelegenheit, cineastische Besonderheiten zu sehen: Der restaurierte Film „Gold aus Gletschern“ (über den Bau des Kraftwerkes in Kaprun) von Luis Trenker aus dem Jahre 1956 wird durch eine einmalige Kooperation mit dem Amt für Film und Medien Autonome Provinz Bozen/Südtirol zur Verfügung gestellt. Eröffnet wird das Festival mit dem Roadmovie „Herbert Pixner & Die Italo Connection“, Christoph Francheschini, der Regisseur, wird zu Gast sein. Ebenso wird Arash T. Riahi seinen Film „Ein bisschen bleiben wir noch“, eine Literaturverfilmung nach dem Roman Oskar & Lilly von Monika Helfer, vorstellen. Da es Besucherbeschränkungen gibt, bittet das Organisationsteam um rechtzeitige Reservierung, Infos zum Programm und Reservierungen unter WWW.DASZENTRUM.AT